



# Sammlung Theaterzettel

**Madame Sherry**

**Gaulé, Theodor**

**26.11.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Donnerstag, den 26. November 1903.

# Madame Sherry.

Operette in 3 Akten von M. Ordonneau. Deutsch von Benno Jacobson. Musik von Dr. Hugo Felix.  
In Szene gesetzt von Regisseur Emil Hecht. — Dirigent: Theodor Gaulé.

Personen:

Mac Sherry . . . . .	Emil Hecht.
Jane, seine Nichte . . . . .	Helene Brandes. a. G.
Anatole Sherry, sein Neffe . . . . .	Hugo Boivin.
Mistigrette . . . . .	Elisabeth Suchanel.
Pepita . . . . .	Dina van der Bijver.
Léonard von Gomez, Gesandtschafts-Attaché . . . . .	Alfred Sieder.
Catherine, Anatoles Wirtschafterin . . . . .	Ida Kattner.
Murillac, ihr Mann . . . . .	Emil Banderstetten.
Amédé, Maître d'hôtel im Restaurant „zum goldenen Rüssel“ . . . . .	Gustav Kallenberger.
Charles, Kellner im Hotel Terminus . . . . .	Hugo Schödl.
Ein Groom . . . . .	Julie Breisch.
Ein Polizeikommissär . . . . .	Georg Harder.

Lieferanten, Lieferantinnen, Bohémiens, Modelle, Kellner, Kellnerinnen, Gäste.

Das elektrische Klavier im 2. Akt stellte die Firma L. Spiegel & Sohn in Ludwigshafen a. Rh.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende gegen **11** Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Madniher.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperre) . . . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	4. " . . . . . 1.— " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlaßkarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der **Vorverkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1, 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die **Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 16. Vorstellung im Abonnement B.

## Geschäft ist Geschäft.

(Les affaires sont les affaires.)

Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau. Deutsch von Max Schönau.

Freitag, den 27. November 1903. Im Hoftheater. 17. Vorstellung im Abonnement B.

# SIEGFRIED.